



Genus: der, die, das mit Merkhilfen

Referenzplakat

MATERIAL

- Reimbilder für „der“, „die“ und „das“ (Nr. 1)

Außerdem benötigen Sie:

- A3-Blatt
- Kleber
- Buntstifte

DURCHFÜHRUNG

Die Bilder werden auf das Referenzplakat geklebt, sodass darunter Platz für die Tierbilder der folgenden Einheiten bleibt. Dabei wird erklärt, dass sich „Bär“ auf „der“, „Kiwi“ auf „die“ und „Gras“ auf „das“ reimen. Falls das Kind noch keine Erfahrung mit Reimen hat, müssen auditive Übungen zur Reimerkennung vorgeschaltet werden. Außerdem wird das Kind auf die Farben „Blau“, „Rot“ und „Grün“ aufmerksam gemacht.





Einsilber im Maskulinum und Neutrum, Zweisilber im Femininum

Ergänzung des Referenzplakates

MATERIAL

- bisheriges Referenzplakat
- Tierbilder: Singular (Nr. 2)
- Lautgesten für Klatschen und Schnipsen (Nr. 3)

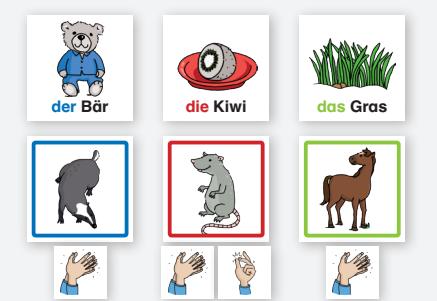
Außerdem benötigen Sie:

- Kleber

DURCHFÜHRUNG

Das Referenzplakat wird erweitert: Einsilbige Wörter im Maskulinum und Neutrum werden zweiseilbigen Trochäus-Wörtern im Femininum mit Schwa-Laut-Endung gegenübergestellt. Zu den Wörtern wird geklatscht und geschnipst.

Achtung: Beim Klatschen wird nur das Nomen, nicht aber der Artikel genannt, also „Dachs“ mit einmaligem Klatschen, „Ratte“ mit Klatschen und Schnipsen. Das Schnipsen wird als unbetonte („leise“) Silbe erklärt, das Klatschen drückt die betonte Silbe aus. Dann werden die Bilder dem passenden Artikel zugeordnet.



Referenzplakat



Endungen phonologisch

Genau hinhören!

MATERIAL

- Lautsymbole (Nr. 4)
- Listen: Schwa-Laut vs. Vollvokal im Auslaut /
n- vs. *m*-Auslaut (Nrn. 5 und 6)

Außerdem benötigen Sie:

- *Gewinnchips*

DURCHFÜHRUNG

Die Laute werden erarbeitet. Dabei wird das schon beim Silbensegmentieren erklärte Schnipsen durch das Schriftsymbol für den Schwa-Laut ergänzt. Das Schlagen mit der flachen Hand auf den Tisch und die Buchstaben symbolisieren den Vollvokal.

Für die Übung werden die Listen eingesetzt. (Hierbei geht es immer um das Wortende, bei Zweisilbern um die unbetonte zweite Silbe. Das Klatschen bezieht sich dagegen auf die betonte Silbe.)

Anfangs mit, später ohne Mundbild wird dem jeweiligen Lautsymbol ein Gewinnchip zugeordnet, je nachdem, was am Ende des Wortes gehört wird.

